

1. Einwohnerzahlen

Im Dezember 2011 waren 21.384 Personen in Edewecht gemeldet; im Juni d. J. 22.537. Dies entspricht einem Bevölkerungszuwachs um 1.153 Personen bzw. 5,39 %.

2. Sportbereich

Sportanlagen

Die Turnhalle bei der GS Edewecht wurde erweitert und saniert; ebenso der Beckenkopf im Freibad. Weiter sind Zuschüsse an den TC Edewecht, den SSV Jeddeloh II sowie an versch. Schützenvereine gewährt worden.

3. Kulturbereich

Das Kulturbüro wurde im Januar 2014 eingerichtet und hat die Planung und Durchführung versch. Veranstaltungen übernommen wie z. B. die Marktpartie, der Weihnachtsmarkt, Klassik am alten Bullenstall, Lesungen u. v. m.

Im Rahmen der Kulturförderrichtlinie wird auch den Bauerschaften der Gemeinde ein Zuschuss zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen gewährt.

Schon jetzt möchte ich auf eine Veranstaltung in 2017 hinweisen: Am 13.05.2017 wird es ein Gastspiel des „Ohnsorg-Theaters“ im Alten Bullenstall mit einem „Rockkonzert op Platt“ geben.

4. Städtepartnerschaften

Im Oktober 2014 wurde auf Antrag der CDU beschlossen, die jährlichen Fördermittel für Städtepartnerschaften von 1.000 auf 5.000 € für die Jahre 2015 und 2016 aufzustocken. Gleichzeitig wurde eine Richtlinie zur Förderung von Städtepartnerschaften erlassen. Es fanden Begegnungen mit allen Partnern statt; besonders hervorzuheben ist das 25jährige Jubiläum mit der Gemeinde Wusterhausen in 2015.

5. Schulen

a) Schülerzahlen

Bei den Schülerzahlen ist von 2011 bis 2016 ein Rückgang zu verzeichnen, und zwar

Grundschüler – 11,5 %

Sek I-Schüler – 6,8 %

Förderschüler – 15,8 %

b) Maßnahmen im Schulbereich

2012 – Erweiterung der GS Friedrichsfehn zur GOBS
sowie Ganztagschule

Vorzeitiger Beginn der Inklusion an allen
Edewechter Schulen

2013 – Umwandlung der HRS zur Oberschule

2013/14 – Erweiterung der GOBS Friedrichsfehn um
Fachunterrichtsräume

2016 – Neubau Mensa GOBS Friedrichsfehn

c) Neubesetzung Schulleiterstellen

2015 – GOBS Friedrichsfehn Holger Jäckel für Hartwig
Fortkamp

2016 – OBS Edew. Peter Röben für Jutta Klages

2016 – GS Jedd. I – Sigrid Nötzel f. Karin Schütte-
Siemers

2016 – GS Edew. Komm. Almke Stapelfeld für Egbert
Kosmis

6. Kindergärten

2012 – Eröffnung der Krippe Lütte Fehn

2014/15 – Erw. Kindertagesstätte Lütte Fehn um eine
Krippengruppe und eine Kindergartengruppe

2015 – Erlass der Richtlinie über die Förderung von
externen Tagespflegen

2015 – Eröffnung einer integrativen Krippengruppe in der

7. Standesamt

Von 2011 bis 2016 wurden in Edewecht 444 Ehen geschlossen, davon 202 in der Mühle, 18 auf dem Wurnbarg und 224 im Standesamt (Rathaus).

8. Feuerwehr

a) Mitgliederzahlen

Aktive Kameraden

2011 = 203 bis 2016 = 205

Jugend-/Kinderfeuerwehr

2011 = 21 bis 2016 = 63

b) Einsätze

Insgesamt wurden 941 Einsätze abgeleistet, die sich wie folgt unterteilen:

Brände 281

BMA 108

Hilfeleistungen 487

Unfälle 65

c) Feuerwehrgerätehäuser/-Fahrzeuge

2016 wurde beschlossen, ein neues Feuerwehrgerätehaus in Friedrichsfehn zu errichten

Die Ortsfeuerwehren Husbäke, Edewecht und Jeddelloh II wurden mit neuen Löschfahrzeugen bzw. Gerätewagen-Logistik ausgestattet.

Die gesamten Fahrzeuge wurden auf Digitalfunk umgestellt. Ebenso wurde die Alarmierung in das digitale Netz eingebunden. Darüber hinaus wurde 2011/2012 die Schutzausrüstung sämtliche Feuerwehrmitglieder durch eine hochwertige Bekleidung ausgetauscht.

d) Großleitstelle

Die Leitstelle des LK Ammerland wurde außer Dienst gestellt. Weil eine gemeinsame Großleitstelle Oldenburger Land die Abarbeitung von Notrufen inkl. der Alarmierung von Feuerwehren und Rettungsdiensten übernommen hat.

9. Familienbüro

Das Familienbüro hat in den Ferien Kinderferienhorte in Edewecht und Friedrichsfehn angeboten. Darüber hinaus wurde unterstützend geholfen bei der Einrichtung von Großtagespflegestellen.

Weiter wurden Familienpaten ausgebildet und vermittelt oder Info-Abende für Eltern zu versch. Pädagogischen und gesundheitlichen Themen angeboten.

Das Veranstaltungsangebot für Kinder reicht von Veranstaltungen im Frei- und Hallenbad über Musicals zu Weihnachten oder die jährlich stattfindenden Kinderfeste.

Außerdem gibt es seit 2014 einen gemeindlichen Schulmaterialfonds zur Bezuschussung von Schulmaterialien und Klassenfahrten.

10. Jugendpflege

Von 2012 bis 2016 wurden 2 neue Stellen in der Jugendpflege geschaffen und insgesamt 3 Jugendpfleger eingestellt. Insgesamt haben wir 4 Jugendpfleger/innen und die Schulsozialarbeiterin Carmen Rohe. Es gibt die mobile Jugendpflege sowie die Flüchtlingssozialarbeit.

11. Soziales

a) ALG II

Die Fallzahlen für Edewecht sind in der Ratsperiode etwas angestiegen, und zwar von 353 auf aktuell 419 Fälle.

b) Arbeitslosenquote

Die Quote betrug zu Beginn der Ratsperiode 4,4 %; im August d. J. betrug sie ebenfalls 4,4 %. Die Quote in Niedersachsen betrug 2011 = 6,4 % und heute 5,9 %.

c) Flüchtlinge

Die Zahl der Flüchtlinge stieg von 2011 von 75 Personen auf aktuelle 409. Waren die Flüchtlinge seinerzeit ausschließlich in den Gemeinschaftsunterkünften in Scheps und Edewecht untergebracht, sind sie heute im ehem. Hotel Ammerländer Hof, im Bürogebäude der ehem. Ziegelei in Jeddelloh I sowie in 13 gemeindlichen und 39 privat angemieteten Häusern und Wohnungen untergebracht.

d) Senioren

Die Seniorenbefragung „Generation 55 plus“ im Sommer 2015 hat ergeben, dass die Senioren mit den Angeboten in Edewecht sehr zufrieden sind aber vorhandene Beratungsangebot z. T. nicht bekannt sind.

12. Ordnungsbereich

2011 waren 1.765 Gewerbebetriebe im Gewerberegister gemeldet. 2016 – Stand 13.10.2016 – sind es 1.848, so dass es hier eine Steigerung von 83 Anmeldungen gibt.

13. Bauamt

a) Bauleitplanung/Städtebauliche Satzungen/ Gemeinde-entwicklung

Es wurden insgesamt 14 Änderungen des FNP, 26 B-Pläne, Änderungen von Bebauungsplänen und städtebaulichen Satzungen verabschiedet.

Es wurden rd. 190 Wohnbaugrundstücke ausgewiesen.

Der FNP der Gemeinde Edewecht wurde als Flächennutzungsplan 2013 durch den Rat neu bekanntgemacht, wodurch ein digitales Plandokument vorliegt, welches alle seit den 1980er Jahren rechtskräftigen FNP-Änderungen umfasst.

Hierauf aufbauend wurde das Städtebauliche Entwicklungskonzept für die Gemeinde Edewecht vom Rat beschlossen und bildet künftig die Leitlinie für die städtebauliche Entwicklung.

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wurde basierend auf den planerischen Aussagen des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes vom Rat für die dort konzeptionell herausgearbeiteten Flächen Satzungen zur Begründung eines besonderen Vorkaufsrechtes beschlossen.

Daneben wurden folgende Satzungen/Verordnungen beschlossen:

- Satzung zur Regelung der Außenwerbung
- Verordnung über den Mindestabstand von Spielotheken

Große Projekte im Rahmen des Städtebaulichen Sanierungsverfahren „Edewecht-Ortsmitte“ waren die

- Umgestaltung des Marktplatzes samt Rathausvorplatz, der katholischen Kirche sowie Einmündungsbereich Hauptstraße
- Neugestaltung Grubenhof
- Neugestaltung Bahnhofstraße

Große Projekte waren

- Das DE-Programm Jeddelloh II mit versch. Maßnahmen, insbesondere die Rad- und Fußgängerbrücke über dem Küstenkanal
- Aufnahme des westlichen Gemeindegebietes in das DE-Programm

- Erarbeitung einer kreisweiten Windpotenzialstudie
Anerkennung als LEADER-Region Parklandschaft Ammerland.

b) Bauanträge

Es wurden von 2011 bis 2016 rd. 1.200 Bauanträge bearbeitet; es wurden in diesem Zeitraum der Bau von über 800 Wohnungen genehmigt.

c) Hochbaumaßnahmen

In der Wahlperiode 2011/16 wurden Hochbaumaßnahmen mit einem Volumen von insges. über 14 Mio. € durchgeführt.

d) Tiefbaumaßnahmen

Im Tiefbaubereich wurden in der letzten Wahlperiode Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von über 13 Mio. € beschlossen

14. Verkauf von Wohnbaugrundstücken

In den Siedlungsbereichen „Am Staatsforst“ Wildenloh, „Am Hegeforst“ und an der Lajestraße und am „Hohen Esch“ in Edeweicht sowie am Fuhrkenschen Grenzweg in Friedrichsfehn wurden von der Gemeinde Neubaugebiete geplant, erschlossen und vermarktet. Daneben wurden auch Grundstücke in Jeddelloh II sowie verschiedene Erbbaugrundstücke an Interessenten veräußert. In der Ratsperiode sind so mehr als 130 Bauplätze von der Gemeinde geschaffen und den Bauherren zur Verfügung gestellt worden.

Zudem wurde das nicht mehr benötigte alte Gebäude des Kindergartens Portsloge veräußert. Dort sind mittlerweile ein Gewerbebetrieb, eine Wohnung sowie eine Ferienwohnung beheimatet.

15. Gewerbe-/Industriegrundstücke

Es wurden insgesamt etwa 5 ha Gewerbe- und Industrieflächen in Edeweicht und Friedrichsfehn veräußert. Derzeit wird das rd. 6 ha große Gelände auf dem Areal auf der ehemaligen Baumschule Folkerts erschlossen. Auch

hierfür gibt es zahlreiche Interessenten.

Alter Sportplatz Friedrichsfehn

Der Verkauf des letzten Grundstücks wird zurzeit vorbereitet.

16. LKW-Stellplatz

Es wurde ein Stellplatz mit 20 Plätzen geschaffen. Monatlich nutzen etwa 80 LKW-Fahrer die Gelegenheit, dort zu parken und die Dusch- und Toilettenanlagen zu nutzen.

17. Bürgerbus

Der Bürgerbusverein wurde im Mai 2015 gegründet. In verschiedenen Sitzungen wurde ein Fahrplan erarbeitet sowie die Anschaffung eines Busses steht an. Der Start des Bürgerbusses ist für Februar 2017 geplant.

18. ARA

Die Anlage wurde von 128.000 EW auf 172.000 EW erweitert. Hierzu mussten neben zwei weiteren Belebungsbecken ein Nachklärbecken sowie ein Abwasserverteiler und technische Räumlichkeiten neu geschaffen werden.

Eine Erweiterung auf bis zu 285.000 EW ist in Planung, um die Grundlage für die industrielle und kommunale Entwicklung zu schaffen und um in mehreren Ausbaustufen auf die Bedürfnisse von Einwohnern und Industrie einzugehen.

19. Hochwasserschutzprogramm Edeweicht West

2011 wurde mit den Arbeiten begonnen, so dass in 2012 die Baumaßnahme abgeschlossen werden konnte. Auf einer Fläche von mehr als 3 ha ist ein Rückhaltevolumen entstanden, in dem das Wasser zwischengespeichert werden kann. Durch das bereits vergrößerte Schöpfwerk wird das Wasser anschließend der Aue zugeführt.

20. Freizeitwegeplan

Es ist ein Rundwanderweg angelegt worden, der Fußgängern eine

Verbindung zwischen dem Roten Steinweg, der Küstenkanalstraße und dem Staatsforst Wildenloh ermöglicht.

21. Roter Steinweg

Häufig hat die Gremien auch das Thema „Roter Steinweg“ beschäftigt. Letztlich konnte das Projekt jedoch insoweit abgeschlossen werden, als dass die Gemeinde Edewecht die benötigten Grundstücksflächen erhalten hat, auf denen ein Landschaftsfenster (Aussichtspunkt) eingerichtet werden soll. Jetzt wurde eine Landschaftsarchitektin mit der Ausführungsplanung beauftragt.

22. Küstenkanal

Es haben zahlreiche Gespräche mit den Anrainern sowie MdBs und MdLs stattgefunden, um die Einstufung in die Kategorie B zu unterstützen, damit der Küstenkanal auch zukünftig ausgebaut und als wichtige Wasserstraße fungieren kann.

23. Alten- und Pflegeheim

Zur Verbesserung der in den Jahren 2009 bis 2012 entstandenen schwierigen Finanzlage des Alten- und Pflegeheimes ist mit Wirkung zum 01.01.2013 eine Anstalt öffentlichen Rechts gegründet worden, und zwar der Pflege Service Edewecht. In dessen Verwaltungsrat arbeiten Vertreter des Rates, der Verwaltung und des PSE mit, um die Geschicke des Alten- und Pflegeheimes und der Sozialstation zu lenken.

Um den Ersatzbau für das Alten- und Pflegeheim auf den Weg zu bringen, wurde der Eigenbetrieb „Immobilienbetrieb Pflege Service Edewecht“ gegründet. Das Projekt ist planerische so weit fortgeschritten, dass in den nächsten Wochen die öffentliche Ausschreibung der ersten großen Gewerke erfolgen kann. Insgesamt sollen 74 Bewohnerplätze geschaffen werden.

24. Realsteuerhebesätze

Im Vergleich zu den niedersächsischen Kommunen gehört die Gemeinde Edewecht zu den günstigsten. Dies wurde bei einem Vergleich aller

niedersächsischen Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern im Jahre 2015 deutlich. Hier steht Edewecht auf Rang 3 von 89 Kommunen in Niedersachsen.

25. KMU-Förderung

In den Jahren 2011-2015 wurden 34 Förderanträge gestellt. Die Summe der Investitionen und Aufwendungen für investitionsvorbereitende Maßnahmen (förderfähigen Kosten) beträgt ca. 3,5 Mio. €. Den Unternehmen konnten Zuschüsse in Höhe von ca. 424.000 € bewilligt werden.

Bei den geförderten Unternehmen handelt es sich um Firmen aus den Branchen Produktion, Handwerk, Handel und Dienstleistungen.

Für das Jahr 2016 liegen dem Landkreis weitere acht Förderanträge mit einem möglichen Fördervolumen in Höhe von ca. 131.000 € vor.

26. Breitbandausbau

Das Thema Breitbandausbau hat seit vielen Jahren einen sehr hohen Stellenwert in der Gemeinde Edewecht.

Im Jahr 2011 wurde ein Förderantrag nach dem sog. GAK-Programm (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur-u. Küstenschutz) gestellt, der aber aufgrund der Überzeichnung des Förderprogramms abgelehnt wurde.

2012/2013 hat die Gemeinde Edewecht eine Förderung nach dem EFRE-Programm (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) in Höhe von ca. 85.000 € zum Ausbau der Ortsteile Jeddelloh I, Kleefeld, Klein Scharrel und Süddorf bekommen. Der kommunale Eigenanteil betrug ca. 94.000 €.

Im Jahr 2014 wurde beschlossen, an der Initiative zur Verbesserung des Breitbandausbaus im Ammerland teilzunehmen. Hierfür wurden kommunale Mittel in Höhe von max. 420.000 € eingeplant. Vom Landkreis wurden Fördermittel beim Bund (Kommunalinvestitionsförderprogramm, sog. KIP-

Mittel) und beim Land (ELER – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume) beantragt. Für die KIP-Mittel hat der Landkreis bereits einen positiven Förderbescheid erhalten.

Das Ausbaugebiet wurde in ein Nordost- und in ein Südwest-Gebiet unterteilt. Die Gemeinde Edewecht gehört zum Südwest-Gebiet, welches voraussichtlich 2017/2018 ausgebaut wird.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass durch zahlreiche und intensive Gespräche mit den Telekommunikationsunternehmen ein nicht unerheblicher Teil als Eigenausbau durchgeführt wurde.

27. WAS

Um dem Fachkräftemangel rechtzeitig vorzubeugen, wurde 2013 gemeinsam mit Vertreter von Betrieben, Schulen und der Verwaltung eine Arbeitsgruppe gegründet. In dieser Arbeitsgruppe wurde das Projekt „WAS“ entwickelt. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung im Mai 2014 wurde auch die Homepage „ausbildung-edewecht.de“ freigeschaltet. Seither arbeitet der Arbeitskreis intensiv an der Vernetzung Schule und Wirtschaft.

	Veranstaltungen	
	23. – 28.10.	Jakkolo-Woche des SSV Jeddelloh II in der Gaststätte „Zum Goldnen Anker“
	29./30.10.	Geflügelschau auf dem Hof von Anke und Brun zu Jeddelloh, Jeddelloh I
	30.10.	Verkaufsoffener Sonntag in Edewecht
	30.10.	Hallensporttag der Kreisjugendfeuerwehren in der Sporthalle in Friedrichsfehn
	04.11.	Premiere des plattdeutschen Theaterstücks der „Kanaal-Komödianten“ in der Gaststätte „Zum Goldnen Anker“ (weitere Termine: 11.11, 12.11, 18.11, 19.11, 25.11 und 27.11.)
	05.11.	Gemeindeschützenball des Schützenvereins Tell Scheps“ in der Gaststätte „Nemeyer“
	06.11.	Sängernachmittag des Gemischten Chors und des

		Shanty Chors Friedrichsfehn im „Landhaus Friedrichsfehn“
	26.11.	Sängerball des MGV Edewecht im „Landhaus Edewecht“
	26.11.	Weihnachtsmarkt in Jeddelloh II auf dem Platz bei der Turnhalle/Dorfgemeinschaftshaus in Jeddelloh II
	03./04.12.	Weihnachtsmarkt in Edewecht